



Betreff - Antrag

Mahn-/Denkmal am Sinti-Roma-Platz

Antrag zum Themengebiet Kultur

Ich beantrage, dass der BA ein Mahn-/Denkmal für Sinti*zze und Rom*nja am Sinti-Roma-Platz bei der LH München fordert

Der Genozid an den Sinti und Roma Europas wurde erst 1982 anerkannt. Ein zentrales Mahnmal in der deutschen Hauptstadt Berlin existiert erst seit 2012. Schätzungen zufolge wurden während des Nationalsozialismus in Europa bis zu 500.000 Sinti und Roma vernichtet.

Bis Oktober 1938 hatte die Münchner „Zigeunerpolizeistelle“ Akten zu mehr als 33.000 Menschen angelegt, die als „Zigeuner, Mischlinge oder nach Zigeunerart Umherziehende“ erfasst worden waren.

Die Münchner Kriminalpolizei ließ am 8.3.1943 knapp 140 Sinti*zze und Rom*nja aus München und Umgebung verhaften, pferchte sie am 13.3.1943 in Güterwaggons und verschleppte sie in das ‚Zigeunerlager Auschwitz-Birkenau‘. Die Hälfte der Deportierten waren Kinder und Jugendliche. Etwa 200 Sinti*zze und Rom*nja lebten 1933 in München.

Der Platz heißt zwar Sinti-Roma-Platz, aber er ist kein Erinnerungsort sondern eine SCHANDE.

Raum für Vermerke des Direktoriums

ohne Gegenstimme angenommen

mit Mehrheit angenommen

ohne Gegenstimme abgelehnt

mit Mehrheit abgelehnt